

Ausstellung

Innenansichten - Ökonomisierung des Privaten

Veranstalter: Goethe-Institut China
Golden Eagle Contemporary Art Center GART
Eröffnung: 08. Juni 2013, Samstag, 15:00 Uhr
Ausstellungsdauer: 08. Juni bis 08. August 2013
Ort: Golden Eagle Contemporary Art Center GART
(Building 3, Yangzijiang Avenue 266, Nanjing)

Kuratorin: Elke Falat

Teilnehmende Künstler/Künstlergruppen:

Armin Chodzinski, Harun Farocki, Gao Shiqiang, Reinigungsgesellschaft, Henrik Schrat, Wang Sishun, Xiao Yu, Zhou Xiaohu, Store & Space

Rahmenprogramm I : „Tauschgeschäft“
Künstler: Henrik Schrat
Zeit: 07. Juni 2013, Freitag, 19:30 Uhr
Ort: G•CITY (No. 1, Zhu Jiang Lu, Nanjing)

Rahmenprogramm II : Künstlergespräch zur Ausstellung
„Innenansichten - Ökonomisierung des Privaten“
Moderatorin: Elke Falat
Zu Gast: Teilnehmende Künstler der Ausstellung
Zeit: 08. Juni 2013, Samstag, 16:30 Uhr
Ort: Golden Eagle Contemporary Art Center GART
(Building 3, Yangzijiang Avenue 266, Nanjing)

Zur Ausstellung

Elke Falat

Wachstum und Wohlstand hat in China innerhalb der letzten 20 Jahre ungeahnte Dimensionen angenommen. China ist auf dem Weg die wichtigste Wirtschaftsmacht der Welt zu werden, während Europa und Deutschland von einer Krise in die nächste driftet. Trotz des relativen Wohlstands – der in beiden Ländern so groß ist wie niemals zuvor – ist in beiden Fällen auch eine große Unsicherheit vor der Zukunft zu spüren. Die Angst vor dem sozialen Abstieg und eine Abgrenzung nach unten sind die Folgen. In China avancierte so das Wort „Diaosi“ zum Buzzword des vergangenen Jahres. Obwohl es von vielen mittlerweile selbstironisch gebrochen wird, lastet ein unglaublicher Druck gerade auf der jungen Generation, es „zu schaffen“. Vor allem auch ökonomisch zu schaffen, da

die steigende Bedeutung von Eigentum und Einkommen für Fragen des Privatlebens, wie zum Beispiel Heiratschancen, eine immer größere Rolle spielt. In Deutschland gibt es zwar auch die so genannte „Generation Praktikum“ und immer mehr Menschen, die in prekären Verhältnissen leben, aber auch ein staatliches soziales Sicherungssystem. Trotzdem steht Selbstoptimierung an allererster Stelle und entwickelt sich zur gesellschaftlichen Norm. Immer leistungsfähig sein, belastbar sein, flexibel sein, jederzeit und überall erreichbar sein, besser sein und dabei am besten noch blendend aussehen... bis zum Burnout, der neuen Volkskrankheit der post-fordistischen Leistungsgesellschaft.

Vor diesen Szenarien – die zum Teil sehr unterschiedlich sind, sich aber auch partiell überschneiden – versammelt die Ausstellung „Innenansichten - Ökonomisierung des Privaten“ Künstler aus China und Deutschland und untersucht den Einfluss und die Auswirkungen ökonomischer Logiken und Praktiken auf Gesellschaft und Individuum und auch die Sphäre der Kunst. Die Kunst ist insofern davon betroffen, dass auch dort das Regelwerk des Marktes herrscht.

Vor diesem Hintergrund könnten sich unter anderem folgende inhaltliche Stränge oder Fragen für die Ausstellung ergeben.

- Wie vollzieht sich der Wandel und die Ausbreitung des Marktes samt seiner Prinzipien und Prioritäten auf Bereiche, in denen ökonomische Überlegungen in der Vergangenheit eine eher untergeordnete Rolle spielten bzw. solidarisch oder privat organisiert waren?
- Wie können Zustände von Wandel und Transition sichtbar gemacht werden?
- Was sind Handlungspraktiken oder mögliche Gegenmodelle?

Ziel der Ausstellung ist es, aus der Zusammenschau der unterschiedlichen Positionen neue Perspektiven und Impulse auf diese gesellschaftliche Realität zu gewinnen.

Für die deutschen Künstler wird es der erste Aufenthalt in China sein. Sie stehen – neben der Sprachbarriere – vor der Herausforderung, Anknüpfungspunkte in ihren Arbeiten herzustellen, die auch in China funktionieren und lesbar sind.

Die Ausstellung wird vom Goethe-Institut China in Kooperation mit Golden Eagle Contemporary Art Center GART in Nanjing organisiert und vom 08. Juni bis 08. August 2013 im Art Center GART und zum Teil im Shopping Mall G-CITY präsentiert.

Kuratorin: Elke Falat



Elke Falat, geboren 1974 in Deutschland, ist freie Kuratorin und lebt in Berlin. Sie studierte Diplom Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim und Médiation Culturelle in Marseille. 2002 war sie im Vermittlungsprogramm der Documenta 11 tätig. Von 2006 bis 2009 war sie Dozentin an der Universität Hildesheim im Fachbereich Bildende Kunst für kuratorische Praxis. Von 2007 bis 2009 war sie Direktorin des Kunstvereins Hildesheim. Seit 2008 ist sie Mitglied der International Association of Curators of Contemporary Art. 2009 wurde sie ausgewählt für

den International Curator Course der Gwangju Biennale / Südkorea. Elke Falat wurde 2011 vom Goethe-Institut Bangalore zu einer dreimonatigen Research zum Thema Nachhaltigkeit und „urban gardening“ eingeladen und entwickelte dort 2013 die Ausstellung „Bangalore Gardens Reloaded“. 2012 war sie Co-Kuratorin für die Sinopale 4 in Sinop, Türkei. Seit 2012 ist sie Co-Direktorin des Art Spaces LoBe London/Berlin.

Teilnehmende Künstler (in alphabetischer Reihenfolge):

Armin Chodzinski



geboren 1970 in Hamburg, lebt und arbeitet in Hamburg, hat Kunst an der Hochschule für Bildende Kunst Braunschweig studiert, im Management und in der Beratung gearbeitet und an der Universität Kassel in Anthropogeographie promoviert. Er arbeitet am Verhältnis von Kunst und Ökonomie, das sich – wie er sagt – im Stadtraum destilliert. In Performance Lectures, Ausstellungen, Dozenturen, Konzerten und Publikationen versucht er unzureichend die Welt zu erklären. Seine Methode ist der Selbstversuch.

Ausbildung:

- 2006 Dissertation (Dr.rer.pol.): *Kunst und Wirtschaft. Peter Behrens, Emil Rathenau und der dm Drogerie Markt.*
- 1992-1998 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig / Meisterschüler bei Prof. Thomas Huber

Einzelausstellungen und Performances (Auswahl)

- 2013 *What a fine Performer!*, Salon Suisse, Biennale Venedig, Italien
- 2011 *Sonne, Musik und schwierige Verhältnisse*, Galerie Julia Garnatz, Köln, Deutschland
Gemeingüter – Die Revue, Int. Sommerfestival Kampnagel, Hamburg, Deutschland
Volksparkett Business Lounge – Drei Abende zu Fußball und Kunst, Thalia Theater Hamburg, Deutschland
- 2010 *Die Unruhen des Herrn C. - Ein Vaudeville zu Verkrampfung und Nervosität*, Nationaltheater Weimar, Deutschland
- 2009 *In the City - Tales of a helpless Dancer*, Kunsthalle Sankt Gallen, Schweiz
- 2008 *DU=D.E.U.T.S.C.H.L.A.N.D.*, Schauspiel Köln, Deutschland
Organizational Behaviour II, Wiener Festwochen, Österreich
Projektbörse - Utopia Stock Exchange, Hebbel am Ufer, Berlin, Deutschland

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2013 *Bandsalat*, Museum Weserburg, Bremen, Deutschland
Self Control, Einstein Forum Potsdam, Deutschland
- 2012 *Kunst-Freitag*, Zeppelin Universität Friedrichshafen, Deutschland
- 2011 *What if they were right?*, Galerie Antje Wachs, Berlin, Deutschland
Metaphern des Wachstums, Kunstverein Hannover, Deutschland
- 2010 *Wir Manager!*, Vögele Kulturstiftung Pfäffikon/Zürich, Schweiz

Harun Farocki



1944 geboren in Nový Jičín (Neutitschein), gelegen in dem damals von den Deutschen annektierten Teil der Tschechoslowakei. 1966-1968 Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (West). 1984 Autor und Redakteur der Zeitschrift *Filmkritik*, München. 1993 - 1999 Visitingprofessor an der University of California, Berkeley. Seit 1996 zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen in Museen und Galerien. 2007 mit *Deep Play* Teilnahme an der *documenta 12*. Seit 2004 Gastprofessor, von 2006 bis 2011 ordentlicher Professor an der Akademie für Bildende Künste, Wien.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2012 Harun Farocki: *Images of War (at a Distance)*, Museum of Modern Art
MOMA, New York, USA
- 2011 Harun Farocki. Tampere Film Festival, Finnland
Harun Farocki. *Image Works*, Beirut Art Center, Beirut, Libanon
Harun Farocki. *War at a Distance*, Galerie Tadaeus Ropac, Salzburg,
Österreich
Harun Farocki. *Weiche Montagen / Soft Montages*, Kunsthaus, Bregenz,
Österreich
- 2010 Harun Farocki. *Workers Leaving the Factory in Eleven Decades*, Contact
Gallery, Toronto, Kanada
Harun Farocki. *Deep Play*, Johannesburg Art Gallery, Johannesburg,
Südafrika
Harun Farocki. *Against What? Against Whom?*, Raven Row, London, UK

Gruppenausstellung (Auswahl)

- 2013 55. Biennale Venedig 2013, Biennale Venedig, Italien
Disobedience Archive (The Republic), Castello Rivoli, Turin, Italien
- 2012 *Strange and Close*, Musée d'Art Contemporain CAPC, Bordeaux, Frankreich
Para Doxa, heterodoxies of the event, Galerie Villa des Tourelles, Nanterre,
Frankreich
- 2011 *Atlas. How to Carry the World on one's Back?*, Deichtorhallen, Hamburg,
Deutschland
September 11, MoMA PS1, New York, USA
Watch Me Move, Barbican Art Gallery, London, UK
Foreclosed. Between Crisis and Possibility, Whitney Museum of American
Art, New York, USA
Sharjah Biennial, Sharjah, Arabische Emirate
29 th. Bienal des Sao Paulo, Sao Paulo, Brasilien
- 2009 Harun Farocki / Rodney Graham, Jeu de Paume, Paris, Frankreich

GAO Shiqiang



geboren 1971 in Shandong, China, lebt und arbeitet in Hangzhou, ist Professor an der School of Intermedia Art und Direktor des Studios der Multi-Medien der China Academy of Art

Einzelausstellungen (Auswahl):

- 2011 *Jahrhundert: Gao Shiqiangs Einzelausstellung*, Iberia Center for Contemporary Art, Beijing, China
- 2010 *Der dunkle Raum: Geschichte und Realität*, Porsgrunn Kunstforening, Norwegen
Ohnmachtsanfall in Sauerstoff, Hanart T Z Gallery, Hong Kong, China
- 2009 *Die Zeit vor Ort*, Iberia Center for Contemporary Art, Beijing, China
Gao Shiqiangs Filme, Casa Asia, Madrid, Spanien
- 2008 *Gao Shiqiangs Einzelausstellung*, Max Protetch Gallery, New York, USA

Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2012 *Höhe - Die erste Xingjiang-Biennale*, Xinjiang Art Center, Urumuqi, China
Film und Video von Gao Shiqiang, Zhong Gallery, Berlin International Filmfestival, Berlin, Deutschland
Was nicht gesehen war: Die 4. Guangzhou Triennale, Guangdong Museum of Art, Guangzhou, China
- 2011 *Die bewegten Bilder in China 1988-2011*, Minsheng Art Museum, Shanghai, China
Die Formen der Zeit: Die vielfältig erzählte Geschichte der chinesischen Gegenwartskunst, Iberia Center for Contemporary Art, Beijing, China
- 2010 *Kalpastival der Photographie*, Iberia Center for Contemporary Art, Beijing, China
Die Arena: Ein Post-Boom von Beijing, Sydney, Australien
Die 8. Edition der Festival Loop-Barcelone, Spanien
Schau durch den Film: Spuren des Kinos und Selbstkonstruktion in der Gegenwartskunst, Shenzhen, China

REINIGUNGSGESELLSCHAFT (RG)



gegründet 1996 von Martin Keil and Henrik Mayer in Dresden, Deutschland

REINIGUNGSGESELLSCHAFT sind Martin Keil und Henrik Mayer, die als Künstlerduo an der Schnittstelle zwischen Kunst und Gesellschaft arbeiten. Sie suchen sich in ihren Projekten in der Regel Partner mit unterschiedlichsten biographischen Hintergründen und bieten eine Plattform für interdisziplinäre Aktivitäten. Ihre Arbeitsweise ist geleitet von der Idee, dass das Zusammenbringen von unterschiedlichen gesellschaftlichen Sphären ein positives Potential entfaltet. REINIGUNGSGESELLSCHAFT versteht zeitgenössische Kunst als einen Katalysator für soziale und politische Prozesse.

Martin Keil

* 1968

1991-2000 Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle/Germany, Mexico City und Dresden/Germany

Henrik Mayer

* 1971

1993-2000 Hochschule für Bildende Künste Dresden und London

Einzelausstellungen und Projekte (Auswahl)

- 2013 *Risk Society*, Centro Multimedia, Mexico City
- 2012 *Urban Storylines Perth*, Australia
The Bus To The Future, Columbus Public Art, United States
- 2011 *Power The City – The Electricity Activists*, House Of World Cultures, Berlin, Deutschland
- 2010 *The Risk Society*, Edith Ruß Site for Media Art Oldenburg, Deutschland
The Visual Culture Of The Working World, Gyeonggi Creation Center, Korea
- 2009 *The Readymade Demonstration*, project in public space Columbus/OH, United States
Orientation System To The New, art project in the rural space, Deutschland

Henrik Schrat



geboren 1968 in Thüringen / Deutschland, Bildkünstler und promoviert an der Business School der University of Essex, lebt und arbeitet in Berlin. Für Henrik Schrat ist das Cross-over zwischen den Disziplinen eine selbstverständliche Bewegung. Von der Groß- bis zur Kleinform, von wandfüllenden und gelegentlich haushohen Installationen über Collagen bis hin zum Comic, von der aktuellen Thematik der Finanzkrisen bis hin zur Auseinandersetzung mit klassischen Motiven und Texten reicht seine verwandlungsfähige Handschrift.

Ausbildung

- 2006-2011 PhD, University of Essex
2000-2002 Slade School of Fine Art, Master Fine Art Media
1991-98 Malerei / Bühnenbild, Hochschule für Bildende Künste Dresden,
Meisterschüler bei Günther Hornig

Einzelprojekte und Ausstellungen (Auswahl)

- 2013 *David Mabb/Henrik Schrat* (mit David Mabb), LoBe, Berlin, Deutschland
Wild things are going to happen, Graphic Novel, ed. Eastside Projects
Birmingham, UK
- 2012 *Report on Probability B.*, IMT Gallery, London, UK
- 2011 *Dreibarts Reise*. Ausmalung der neuen Vogtlandhalle, Greiz/Thüringen,
Deutschland
- 2009 *Draussen am Saum, wo die Einäugigen trauern*. Kunstverein Diepenheim,
Niederlande
Messer, Gabel, Enterhaken. Von der Heydt Museum, Wuppertal, Deutschland
Simelberg, Museum Junge Kunst, Frankfurt/ Oder, Deutschland
- 2008 *One Day Comic*. (Schrat & special guests), Eastside Projects, Birmingham, UK
Hund & Ereignis, Galerie Ute Parduhn, Düsseldorf, Deutschland

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2012 *i.A.*, ACC Galerie Weimar, Deutschland
Es war einmal, Galerie Ute Parduhn, Düsseldorf, Deutschland
- 2011 *Sommer auf dem Balkon*, Galerie Antje Wachs, Berlin, Deutschland
Narrative Show, Eastside Projects, Birmingham, UK
- 2010 *Mit Ecken und Kanten*, Museum Heilbronn, Heilbronn, Deutschland
Berlin Transfer, Berlinische Galerie, Berlin, Deutschland
- 2009 ZEIGEN, Temporäre Kunsthalle, Berlin, Deutschland
- 2008 *Familienangelegenheiten*, Kunstverein Hildesheim, Hildesheim, Deutschland

WANG Sishun



1979 geboren in Wu Han, arbeitet und lebt jetzt in Beijing.

Ausbildung

- 2005 Bachelorabschluss im Bereich der Bildhauerei an der Kunstakademie Hu Bei
2008 Masterabschluss im Bereich der Bildhauerei an der zentralen Kunstakademie in Beijing

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2013 *Im Rücken*, Galerie Krinzinger im Parterre, Wien, Österreich
2012 *Raumunterschied*, Long March Space, Beijing, China
2011 *Falscher Körper*, Galleria Dell's ARCO, Shanghai, China
2010 *Am Höhepunkt der Dopamine*, Taikang Space, Beijing, China

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2013 *ON/OFF: Chinesische junge Künstler in Konzept und Praxis*, Ullens Center for Contemporary Art, Beijing, China
2012 *Die schlechteste Ausstellung*, Galerie Sekretion, Beijing, China
Ein Mädchen, Galerie Xi Wang, Beijing, China
Unerreichbar mit Tinte, Art-Ba-Ba, Shanghai, China
Einander Anstarren, Skulpturenausstellung, Yi Yuan Space, Wuhan, China
Bewegte Bilder in China 1988 - 2011, Luigi Pecci Centre for Contemporary Art, Prato, Italien
2011 *Klarer Horizont*, Si Shang Museum, Beijing, China
Drache und seine verschiedenen Söhne, Redstar Gallery, Beijing, China
Bilder, Geschichte, Existenz, National Art Museum of China, Beijing, China
Erobere die Bühne - Rückblick, Bund 18, Shanghai, China
51M2: 16 neue chinesische Künstler, Taikang Space, Beijing, China
Einer für sich, Art Channel, Beijing, China
2010 *Alles Rauch und Wolke*, Galleria Dell's ARCO, Shanghai, China
Wasabi, Li-space, Beijing, China
Spiegel des Geistes, MOCA Shanghai, China
Skulpturen - Sui Jianguo und seine Studenten, A4gallery, Chengdu, China
Ein kleiner Schritt vorwärts, 798 Originality Square, Beijing, China
Ich bin ..., Beijing Center for the Arts, Beijing, China
Was ist Erzählung?, A4gallery, Chengdu, China
Die Jugend wohnt oben, von jungen Kritikern nominierte Ausstellung, Time Art Museum, Beijing, China
Soldat-Krabbe, Li-space, Beijing, China
Dschungel, Platform China Contemporary Art Institute, Beijing, China
Zeit aufhalten – Gruppenausstellung der chinesischen zeitgenössischen Kunst, Artist Commune, Hong Kong, China
Wiederkehr, Afa Beijing Contemporary Art Centre, Beijing, China

XIAO Yu



Geboren 1965 in innerer Mongolei, China, lebt und arbeitet jetzt in Beijing.

Ausbildung

Studium im Fachbereich der Wandmalerei an der Central Academy of Fine Arts in Beijing, Abschluss im Jahr 1989 B.F.A.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2013 *Sporn*, Feizi Galerie, Brüssel, Belgien
- 2012 *Kung Fu*, Yibo Galerie, Shanghai, China
- 2011 *Landschaft*, aye gallery, Beijing, China
- 2010 *Xiao Yu: Sich Umdrehen*, Beijing Commune, Beijing, China
- 2008 *Egal von wem gezeugt, meine Schwangerschaft ist meine!* aye gallery, Beijing, China

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2013 *Essen auf der Erde: Kunstaussstellung zur Feier des 50. Jubiläums der UN WFP im Kampf gegen globale Hungernot*, Linda Gallery, Beijing, China
- 2012 *Die Oxfam GROW Kampagne für die Gerechtigkeit des Essens in China: Essen. Eine Kunstaussstellung*, PIFO New Art Gallery, Beijing, China
- Höhe – Die erste Xingjiang-Biennale*, Xinjiang Art Center, Urumuqi, China
- Langsam leben: Eine Gegenwartskunst*, Li-SPACE, Beijing, China
- Was nicht gesehen war: Die 4. Guangzhou Triennale*, Guangdong Museum of Art, Guangzhou, China
- Rückkehr zur Zukunft: 2012 Shanghai Galerienverein Ausstellung*, Shanghai Galerienverein, Shanghai, China
- Umwelt, Innenwelt: 2012 Internationale Biennale der Kunst aus Westchina*, Tianye Art Museum, Yinchuan, China
- Was nicht gesehen war – Rahmenprojekt der 4. Guangzhouer Triennale*, Royal College of Art, London, UK
- 2011 *Beziehungen: die chinesische Gegenwartskunst*, Guangdong Museum of Art, Guangzhou, Today Art Museum, Beijing, China
- Mickro-Leben*, Soka Art Center, Beijing, China
- Vier Personen, vier Arte*, PIN Galerie, Beijing, China
- Unerwartete Vorfälle*, Art Channel, Beijing, China
- Ich glaube an... – Chinesische Gegenwartskunst in Songzhuang*, Songzhuang Art Center, Beijing, China
- Ohne Titel*, Chunchi Galerie, Beijing, China
- 2010 *Dschungel: Einblicke in den Trend der chinesischen Gegenwartskunst*, Platform China Contemporary Art Institute, China
- Konvektion: Dafen Internationale Ausstellung der Gegenwartskunst*, Dafen Art Museum, Shenzhen, China
- Grosse Inszenierung*, The Pace Gallery, Beijing, China

ZHOU Xiaohu



1960 geboren in Changzhou, China, lebt und arbeitet in Shanghai

Bildung

1989 Abschluss des Studiums in der Sichuaner Kunstakademie

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2012 *Position - Zhou Xiaohus Einzelausstellung*, Art-Ba-Ba Mobile Space, Shanghai, China
- 2011 *Antimontage - Zhou Xiaohu's Einzelausstellung*, ART BASEL 42, die Schweiz
- 2010 *Wort-Kette, Zhou Xiaohus Einzelausstellung*, Long March Space, Beijing, China

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2012 *Bescheidener Reiz des Bourgeoisie*, Taipei Yi & C Contemporary Art, Taipei, China
- Breitensicht*, Projekt auf der vierten Guangzhouer Triennale, Guangzhou, China
- Editation - Bilderfetischismus*, ShanghART Gallery, Shanghai, China
- Panorama: neue Kunst vom heutigen Asien*, Singapore Art Museum, Singapore
- 2011 *Die Kunst der Entschleunigung. Bewegung und Ruhe in der Kunst*, Kunstmuseum Wolfsburg, Wolfsburg, Deutschland
- Zwanzig Jahre der chinesischen Medienkunst*, Minsheng Art Museum, Shanghai, China
- Beobachtung meiner Bewegung: Animationsausstellung*, Barbican Art Gallery, London, UK
- Das 40. internationale Filmfestival Rotterdam*, Niederlande
- Das 21. Jahrhundert: Kunst im ersten Jahrzehnt*, Queensland Art Gallery, Australien
- Die 8. Gwangju Biennale*, Gwangju Art Museum, Korea.
- Geschmacksgemeinschaft*, Contemporary Art Museum Chile / Sao Paulo, Chile / Brasilien
- Seele nicht zum Kaufen*, Tate Modern Turbin Hall, London, UK

Store & Space



Das Studio Store & Space befindet sich im Xiaozhou Dorf in Guangzhou, China. Es wurde von Zhang Jiaping und Ye Zi zusammen gegründet und im August, 2012 eröffnet. Store & Space befasst sich damit, den Alltag und künstlerische Projekte bzw. Ausstellungen zu einer organischen Einheit zu verbinden: Die Hälfte des Studios gilt als Laden für alltägliche Waren und die andere Hälfte dient der Ausstellung der Kunst. Das Publikum und/oder die Kunden kaufen hier ein und schauen zugleich die Ausstellungen an und nehmen teil an der Kommunikation. So entsteht ein spezifisches Erfahrungssystem. Die Projekte hier bereichern die soziale Kommunenkultur und verhelfen zur offeneren künstlerischen Kommunikation.

Bisher hat das Studio fünf Projekte durchgeführt:

Aug. 2012: Projekt 1: *Skizzen*, Zhang Jiaping

Oct. 2012: Projekt 2: *Wie zeichnet man eine Kuh*, Song Ta

Dec. 2012: Projekt 3: *Performance und Mosaik*, Cai hui

Nov. 2012: Projekt 4: *Begrenzte Reproduktion und Sammlungsspiel*, Yang Ming

Mai 2013: Projekt 5: *Landung*, Yu bogong

Veranstalter:

Goethe-Institut China

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Wir fördern die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegen die internationale kulturelle Zusammenarbeit. Wir vermitteln ein umfassendes Deutschlandbild durch Information über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben.

www.goethe.de/china

Golden Eagle Contemporary Art Center GART

Das Golden Eagle Contemporary Art Center GART wurde im April 2012 als Non-Profit-Kunsteinrichtung von Nanjing Golden Eagle International Group gegründet. GART sieht sich vor der Aufgabe gestellt, ein stabiles Fördersystem für Kunst zu schaffen, eine Plattform für kreative Kunstprojekte zu bauen und Kunst und Öffentlichkeit anzuknüpfen.